



Die Stadtverordnetenversammlung
- Haupt- und Finanzausschuss -

Tagesordnung I Punkt 46 der öffentlichen Sitzung am 5. November 2019

Vorlagen-Nr. 19-V-05-0023

Dezernat V; erforderliche Budgetkorrekturen

Beschluss Nr. 0328

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass
 - 1.1 die, im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2018/2019 beschlossenen Einnahmeplanwerte für die Ämter 34 und 66 im Haushaltsvollzug 2019 nicht realisiert werden können.
 - 1.2 die Berechnung der Eingabevorgaben für den Haushalt 2020/2021 Einnahmeplanwerte enthält, die im Haushaltsvollzug 2020/2021 nicht realisiert werden können und erfolgte Korrekturen der Orientierungsrahmendaten 2018/2019 nicht enthalten.
 - 1.3 die Stadtverordnetenversammlung mit Beschluss Nr. 133 vom 23.05.2019 der Bildung einer Mobilitätsstabsstelle bei Dezernat V zugestimmt hat und die Finanzierung der Personal- und Sachkosten in 2019 noch zu klären ist.
 - 1.4 das Dezernat V aufgrund dieser Vorgehensweise in CO nur eingeschränkt handlungsfähig ist.
2. Es wird beschlossen, dass
 - 2.1 die, in 2019 nicht realisierbaren Einnahmeplanwerte in Höhe von insg. 6.400.000 € bei Amt 34 und 2.000.000 € bei Amt 66 mit einem Pauschalbetrag iHv. 4.000.000 € korrigiert werden.
 - 2.2 die in den Eingabevorgaben 2020/2021 enthaltenen, nicht realisierbaren Einnahmeplanwerte in Höhe von 8.400.000 € (6.400.000 € Amt 34 und 2.000.000 € Amt 66) in 2020 und 8.600.000 € (6.600.000 € Amt 34 und 2.000.000 € Amt 66) in 2021 in den Eingabevorgaben 2020/2021 mit jeweils pauschal 4.000.000 € in 2020 und 2021 korrigiert werden.
Die nicht enthaltenen Positionen aus der Korrektur der Orientierungsrahmendaten 2018/2019 in Höhe von 769.530 € in 2020 und 780.120 € in 2021 bei Amt 66 werden in die Eingabevorgaben 2020 mit 533.030 € und in 2021 mit 538.890 € korrigiert.
 - 2.3 die Mittel zur Finanzierung der Mobilitätsstabsstelle in 2019 in Höhe von 110.000 €, sowie 413.780 € für 2020 und 367.204 € für 2021 dem Dezernatsbudget V zugesetzt werden.
Hierbei kann es aufgrund der zeitverzögerten Besetzungen zwischen den Haushaltsjahren zu Verschiebungen der Mittelbereitstellung kommen.

- 2.4 Aufgrund dieser Sitzungsvorlage erfolgte Bereinigungen werden in den kommenden Haushaltsplanaufstellungen Berücksichtigung finden.

Tagesordnung II

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .11.2019

Belz
Vorsitzender

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .11.2019

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Gabriel
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .11.2019

Dezernat III
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Dezernat V
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Mende
Oberbürgermeister